Natur im Umbruch

Haben wir genug für Natur und Landschaft getan? Diese Frage stellt sich Mario F. Broggi, Forstingenieur und ehemaliger langjähriger Direktor der WSL, nach 50 Jahren Einsatz in der Wissenschaft, aber auch in Ökobüros und Stiftungen. Mit grossem Fachwissen und Debattierlust diskutiert der «Langzeitbeobachter» zentrale Themen zu Wald- und Landwirtschaft, Gewässerschutz und Schutzgebieten. Dabei nimmt der inzwischen 81-Jährige auch umstrittene Standpunkte ein und stellt diese zur Diskussion, etwa zur Naturnähe des Schweizer Waldes, zur Biodiversität im Kulturland, zu Pumpspeicherwerken und Wiederbelebung des Alpenrheins oder zu natürlicher Dynamik. Broggi lädt zu einer offenen, dogmenfreien Diskussion ein und ruft dazu auf, sich weiterhin mit Zivilcourage und Engagement für Natur und Landschaft einzusetzen. Ein Kapitel ist der Bedeutung von Stiftungen für den Natur- und Landschaftsschutz gewidmet. Das lesenswerte Buch endet mit persönlichen Naturerlebnissen und Lieblingsorten des Autors. **DP**

Natur im Umbruch: Vergangenes verstehen, Zukunft gestalten. Geschichten und Gedanken aus 50 Jahren Naturschutzarbeit. M. Broggi. Haupt, 2026. 235 Seiten, Fr. 36.–